



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland
IV NRW e.V.

Kreisgruppe Coesfeld
Bernd Brüning
Am Dorn 05
59348 Lüdinghausen, den 10.05.2016
Tel.: 02591/88112
bernd_bruening@freenet.de

Herrn
Bürgermeister Richard Borgmann
Borg 2
59348 Lüdinghausen

Nachrichtlich an die Vorsitzenden der Ratsfraktionen der Stadt Lüdinghausen

Betr.: Rückführung von fremdgenutzten Wegeflächen in städt. Eigentum (Bürgerantrag vom 14.07.2015)

Bez.: Beschluss des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vom 25.08.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Borgmann!

In der oben genannten Ausschusssitzung wurde auf den Bürgerantrag des BUND hin (s. Anlage) beschlossen, eine Datei von der Kreisverwaltung anzufordern, in der die Fremdnutzung stadteigener Wegeflächenanteile erfasst ist. Über das weitere Vorgehen solle nach einer Sichtung der Flächen beraten werden. Noch im Herbst 2015 hat die Kreisverwaltung die Datei verschickt, sie liegt der Stadtverwaltung vor. Leider ist bis jetzt offensichtlich keine weitere Bearbeitung der Situation erfolgt. Dabei geht es um die Möglichkeit, ggf. einzelne Flächen der Fremdnutzung zu entziehen und sie der Förderung der Biodiversität, also dem Naturschutz im weitesten Sinn zuzuführen. Gerade diese Saum- und Restbiotope sind in der landwirtschaftlich intensiv genutzten Landschaft dringend nötig. Die Stadt Lüdinghausen sollte diese Chance nutzen, um der besonderen Verpflichtung der öffentlichen Körperschaften zur Wiederherstellung bzw. zur Pflege der Biodiversität nachzukommen.

Ich halte meinen Antrag vom 14.07.2015 aufrecht und bitte Sie, dem oben genannten Ausschuss den Verfahrensstand und die weiteren Planungsverfahren mitzuteilen und über die Punkte 1. - 4. des Bürgerantrags beraten zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen!

Bernd Brüning (Sprecher der BUND-Orts- und Kreisgruppe)

Anlage

Kreisgruppe Coesfeld
Bernd Brüning
Am Dorn 05
59348 Lüdinghausen, den 14.07.2015
Tel.: 02591/88112
bernd_bruening@freenet.de

Herrn
Bürgermeister Richard Borgmann
Borg 2
59348 Lüdinghausen

Nachrichtlich an die Vorsitzenden der Ratsfraktionen der Stadt Lüdinghausen

Betr.: Rückführung von stadteigenen Wegflächen, die sich momentan in unregelmäßiger
Fremdnutzung befinden.

Hier: Bürgerantrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Borgmann!

Auf Veranlassung des Landrats hat der Kreis Coesfeld die Verschneidung öffentlicher Wegflächen durch anderweitige Nutzung, hauptsächlich durch die Landwirtschaft, digital erfasst. Anlass waren die Verpflichtungserklärung des Kreises zur besonderen Pflege und Förderung der Biodiversität sowie ein erstes Ergebnis des Runden Tisches. Insgesamt hat die Kreisverwaltung 212 ha Verschneidungsflächen im Kreis Coesfeld erfasst, 14 ha befinden sich im Stadtgebiet Lüdinghausen. Der Kreis hat inzwischen durch Überprüfung der Verschneidungen die kreiseigenen Flächen im Einzelfall untersucht und Rückführungsmaßnahmen eingeleitet.

Im Namen der BUND-Ortsgruppe Lüdinghausen beantrage ich:

1. Die Stadtverwaltung Lüdinghausen besorgt sich die digitalen Unterlagen für das Stadtgebiet und überprüft die Einzelfälle auf Rechtmäßigkeit.
2. Unrechtmäßig genutzte Flächen werden durch Pflöcke sichtbar abgegrenzt.
3. Nach Rücksprache mit der Unteren Landschaftsbehörde erstellt die Stadtverwaltung ein Nutzungs- und Pflegekonzept dieser Flächen unter besonderer Berücksichtigung des Erhalts und der Pflege der Artenvielfalt.
4. Interessentenwege sind nicht stadteigen, haben aber Öffentlichkeitscharakter. Eine Überackerung dieser Wegflächen verstößt gegen den Sinn der Gemeinschaft. Auch hier sollten Verschneidungen erfasst und ggf. einer ökologisch angemessenen Nutzung und Pflege zugeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen!

Bernd Brüning (Sprecher der BUND-Orts- und Kreisgruppe)